

# **Inhaltsübersicht**

<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>XV</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>XXIX</b>
<b>§ 1 Zielsetzung und Vorgehensweise .....</b>	<b>1</b>
<b>Erster Teil: Allgemeine Grundlagen .....</b>	<b>7</b>
<b>§ 2 Besonderheiten der US-amerikanischen Strafrechtsordnung .....</b>	<b>10</b>
I. Strafrecht in einem föderalen Bundesstaat .....	10
II. Rechtssystem in der Tradition des common law .....	11
III. Verfassungsrechtliche Vorgaben für das materielle Strafrecht .....	13
IV. Eigenheiten des Strafprozesses .....	14
<b>§ 3 Historische Entwicklung des materiellen Strafrechts .....</b>	<b>27</b>
I. Die Anfänge .....	27
II. Einfluß des römischen und kanonischen Rechts .....	28
III. Einwirkung des Utilitarismus .....	30
IV. Zusammenfassung .....	31
<b>Zweiter Teil: Der traditionelle Verbrechensbegriff .....</b>	<b>33</b>
<b>§ 4 Unterscheidung zwischen offenses und defenses .....</b>	<b>35</b>
I. Abgrenzung von offenses und defenses .....	36
II. Die verschiedenen Arten von defenses .....	36
III. Bedeutung der Unterscheidung zwischen offenses und defenses .....	39
IV. Unterscheidung zwischen offenses und defenses im Model Penal Code .....	42
V. Gegenwärtiges Straftatverständnis: "Rechtswidrigkeit" und "Schuld"? .....	43
<b>§ 5 Unterscheidung zwischen actus reus und mens rea .....</b>	<b>45</b>
I. Begriff "actus reus" .....	46

II.	Begriff "mens rea" .....	47
III.	Erfordernis der concurrence von actus reus und mens rea .....	47
IV.	Verbrechensbegriff des Model Penal Code .....	49
<b>§ 6</b>	<b>Bestandteile des actus reus (objektiver Unrechtstatbestand)</b> .....	50
I.	Erfordernis einer Handlung (act requirement) .....	50
II.	Weitere Bestandteile des actus reus .....	75
III.	Abgeschwächte Anforderungen an das Vorliegen des actus reus .....	79
<b>§ 7</b>	<b>Bestandteile der mens rea (subjektiver Unrechtstatbestand)</b> .....	80
I.	Mens rea im common law .....	83
II.	Schuldformen des Model Penal Code .....	89
III.	Besondere subjektive Schuldformen .....	120
IV.	Mens rea im weiteren Sinn .....	135
V.	Zusammenfassung .....	152
<b>§ 8</b>	<b>Die Rechtsfigur des reasonable man</b> .....	160
I.	Der Rechtsbegriff der reasonableness .....	160
II.	Subjektivierung durch den Standard des reasonable man .....	162
III.	Objektivierung durch den Standard des reasonable man .....	163
IV.	Kritik an der Verwendung des Standards des reasonable man .....	170
V.	Zusammenfassung .....	171
<b>Dritter Teil: Die Grenzen des traditionellen Verbrechensbegriffs</b> .....	175	
<b>1. Unterabschnitt:</b>		
<b>Subjektive Elemente im actus reus</b> .....	179	
<b>§ 9</b>	<b>Voluntary act requirement</b> .....	179
I.	Objektive und subjektive Bestandteile eines voluntary act .....	179
II.	Unterscheidung von voluntary act requirement und mens rea .....	181
III.	Auswirkungen der Einordnung des voluntary act requirement in den actus reus .....	183

<b>§ 10 Handlungsumschreibungen mit subjektivem Gehalt .....</b>	187
I.    Objektiv-subjektiv gemischte Handlungsumschreibungen .....	187
II.    Besonderheiten bei inchoate offenses .....	189
<b>§ 11 Subjektive Elemente, bezogen auf andere Personen als den Handelnden .....</b>	190
<b>2. Unterabschnitt:</b>	
<b>Objektive und objektivierende Elemente in der mens rea .....</b>	191
<b>§ 12 Objektive Bestandteile der Schuldformen recklessly und negligently .....</b>	191
I.    Objektive Elemente der Schuldform recklessly .....	191
II.    Objektive Elemente der Schuldform negligently .....	192
<b>§ 13 Objektivierung der mens rea in Form des general intent .....</b>	194
I.    Bedeutung von specific intent und general intent am Beispiel des Rechts von Louisiana .....	194
II.    Exkurs: Vorsatzvermutungen im Strafrecht .....	196
<b>§ 14 Objektivierung der mens rea durch die doctrine of transferred intent .....</b>	198
I.    Die traditionelle Doktrin der Vorsatzübertragung .....	199
II.    Theorie der Unbeachtlichkeit eines individualisierten Tatvorsatzes .....	201
III.    Kritische Ansätze in der Literatur .....	202
<b>§ 15 Fiktion der mens rea bei Irrtümern über offense elements .....</b>	204
I.    Unterscheidung von ignorance und mistake .....	205
II.    Unterscheidung von mistake of fact und mistake of law .....	205
III.    Behandlung des mistake of fact .....	207
<b>§ 16 Fiktion der mens rea bei voluntary intoxication .....</b>	213
I.    Begriff "intoxication" .....	214
II.    Unterscheidung von voluntary intoxication und involuntary intoxication .....	215

III.	Anerkennung von intoxication als strafbarkeitsausschließend oder -mildernd .....	218
IV.	Kritik an der Regelung der intoxication .....	229
V.	Rechtsvergleichende Zusammenfassung .....	233
<b>3. Unterabschnitt:</b>		
<b>Der Verzicht auf mens rea (strict liability)</b> .....		238
<b>§ 17 Public welfare offenses</b> .....		241
I.	Historische Entwicklung der public welfare offenses .....	241
II.	Gegenwärtige Bedeutung der public welfare offenses .....	242
III.	Mögliche Alternativen zu strict liability .....	257
IV.	Rechtsvergleichende Zusammenfassung .....	261
<b>§ 18 Verzicht auf mens rea bei moral wrong offenses</b> .....		265
I.	Historische Entwicklung von strict liability bei moral wrong offenses .....	265
II.	Gegenwärtige Bedeutung der statutory rape-Delikte .....	266
III.	Nichtbeachtlichkeit von Irrtümern über Elemente des actus reus bei Bigamie und Ehebruch .....	270
IV.	Strict liability und Anti-Pornographie-Gesetze .....	270
V.	Fazit .....	273
<b>§ 19 Die felony murder rule</b> .....		275
I.	Historische Entwicklung der felony murder rule .....	277
II.	Gegenwärtige Bedeutung der felony murder rule .....	278
III.	Rechtsvergleichende Zusammenfassung .....	307
<b>§ 20 Die misdemeanor manslaughter rule</b> .....		311
I.	Gegenwärtige Bedeutung der misdemeanor manslaughter rule .....	311
II.	Gründe für die weitgehende Abschaffung der misdemeanor manslaughter rule .....	315
<b>§ 21 Weitere Anwendungsbereiche von strict liability</b> .....		317
I.	Das Delikt des intent to inflict grievous bodily harm murder .....	317
II.	Das Delikt des mayhem .....	318

III.	Unbeachtlichkeit der Unkenntnis der Identität des Opfers .....	319
IV.	Unbeachtlichkeit von sonstigen Fehlvorstellungen hinsichtlich des Tatobjekts .....	322
V.	Zusammenfassung .....	323
<b>4. Unterabschnitt:</b>		
<b>Kombination von objektiven und subjektiven Elementen bei ausgewählten defenses .....</b>		325
<b>§ 22 Maßstab der reasonableness bei der Notwehr (self-defense) .....</b>		326
I.	Überblick über die Rechtslage .....	326
II.	Ausprägungen des Standards der reasonableness in der Praxis .....	328
III.	Vorschlag des Model Penal Code .....	342
IV.	Rechtsfolgen der Beurteilung einer Verteidigungshandlung als unreasonable .....	344
V.	Zusammenfassung .....	347
<b>§ 23 Maßstab der reasonableness bei der strafmildernden Provokation (provocation) .....</b>		349
I.	Überblick über die Rechtslage .....	349
II.	Kriterien für die Beurteilung der reasonableness in der Praxis .....	350
III.	Zusammenfassung .....	357
<b>§ 24 Maßstab der reasonableness beim Nötigungsnotstand (duress) .....</b>		359
I.	Überblick über die Rechtslage .....	359
II.	Kriterien für die Beurteilung der reasonableness in der Praxis .....	360
III.	Zusammenfassung .....	363
<b>Vierter Teil: Annäherung an das US-amerikanische Unrechtsverständnis .....</b>		365
<b>§ 25 Strafbarkeit des Versuchs .....</b>		367
I.	Voraussetzungen der Versuchsstrafbarkeit .....	368
II.	Abgrenzung von Vorbereitungshandlung und Versuch .....	370
III.	Strafbarkeit des untauglichen Versuchs .....	371

IV.	Strafbarkeit des grob untauglichen Versuchs .....	380
V.	Rücktritt (defense of abandonment) .....	382
VI.	Strafmaß beim Versuch .....	383
VII.	Zusammenfassung .....	387
<b>§ 26</b>	<b>Erfordernis eines subjektiven Rechtfertigungselements .....</b>	<b>390</b>
I.	Der Streitstand in den USA .....	391
II.	Fazit .....	395
<b>Fünfter Teil: Alternativen zum traditionellen Verbrechensbegriff .....</b>		<b>397</b>
<b>§ 27</b>	<b>Abgrenzung von Unrecht und Schuld als Kehrseite der Unter- scheidung zwischen Rechtfertigung und Entschuldigung .....</b>	<b>400</b>
I.	Zur Abgrenzung von Unrecht und Schuld .....	400
II.	Das Unrechtsverständnis in der Wissenschaft .....	411
<b>§ 28</b>	<b>Unterscheidung von conduct rules und decision rules .....</b>	<b>415</b>
<b>Sechster Teil: Ergebnis und Ausblick .....</b>		<b>421</b>
<b>§ 29</b>	<b>Ergebnisse der Untersuchung .....</b>	<b>423</b>
I.	Undurchführbarkeit einer durchgehenden Trennung von actus reus und mens rea .....	423
II.	Objektivierung von mens rea .....	424
III.	Entbehrlichkeit von mens rea .....	427
IV.	Auflösung der Grenzen zwischen objektiven und subjektiven Elementen durch den Begriff der reasonableness .....	429
V.	Folgerungen für das US-amerikanische Unrechtsverständnis .....	430
<b>§ 30</b>	<b>Erklärungsansätze und Ausblick .....</b>	<b>431</b>
I.	Legitimation der eingeschränkten Erforderlichkeit von mens rea .....	431
II.	Möglichkeiten der Korrektur materiellrechtlicher Unzulänglichkeiten .....	434
III.	Abschließende Beurteilung .....	438

<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>441</b>
I.    Literatur zum anglo-amerikanischen Recht .....	443
II.   Literatur zum deutschen Recht .....	469
 <b>Entscheidungsverzeichnis .....</b>	 476
I.    US-amerikanische Entscheidungen .....	476
II.   Englische Entscheidungen .....	495
III.  Kanadische Entscheidungen .....	495